Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Burder Prekferien. -

Es fliegen die Rollegen Nach allen Bergen aus, Der " Debelfpalter" einzig Bleibt arbeitsam zu haus.

herr Bogt verläßt bie Zeitung Und geht zur Professur; Es flagen nicht bie Lefer, Die hörer klagen nur.

herrn Börlin wird im Commer Der Wellenberg zu heiß. Er meldet sich "abwesend", Damit man es auch weiß.

herr Rüeggichreibt "Unterwegs" jest, Weil im Tyrol er ruht. Es fehlt feitbem in Burich Gin großer Rand mit Sut.

herr Fritichi: Binggeler manbert Berum im Bündtnerland. Er hat auch Plaudereien - Man wundert sich - gesandt.

Man fagt, auch Bürger Conzett Zieh' als Tourist bavon: Dann muß schon wieber warten Die Revolution.

Es hat herr Attenhofer Sonst wenig sich genirt; Run ichreibt ein Blatt in Stafa, Daß er "selbständig" wird.

herr Meister sitt im Sihlmalb Und pflegt polit'scher Ruh'; Es fächeln seinem Programme Die Lüfte Rühlung zu.

Shrewn. >

M.: Was ist au bas: Chremy?

B.: Entweder domme die gu Ghre, wo en trinte, ober benn ber Dn felber.

OMm Schützenfest.

Festredner: Ja, es find hundert 3mede - - bie - bie -Schützen (im Chore): Ja, we me nu au eine treffe, se isch es g'nueg!

Chueri: Bog Tuusig, Rägel, wie comeb Ihr bo use? Rägel: Ja, bas möcht ich Eu froge, was Ihr 3' Binterthur 3'thue helgib?

3thue heigib?

Chueri: Malöhr, Rägel, 's ist bebenkli.

Rägel: Denn simer im gliche Spital chrank. Büßesber, Chueri, 's g'hört iet ale zum guete Ton sur er de ginde kontakt.

3 euser Saß ist alls surt a verschiedene Kurörtere. Natürsi hät mich Alles g'sroget, wohi daß sich usklual. Wege der spätere Uchtig und für g'respektirt z'bliebe, han i drum es Rigis-Neisli simusirt, wie d' Dötter schozu, und di mit em Stand hieher abg'reist. Für e Wuche chan ich mini Heubire und Zwetsche de eile ha wie z'Züri, und e Luftveränderig isch es doch. Zum Schi dan ich en alte "Addecker" entlehnt, us dem ich denn schozesele cha, wie schön's uf em Rigi seig, will sürk die Wistslicheit 's Geld nid z'langet kla.

Chueri: So, so, jäha! 's isch mir au so g'gange. Euse Jahrgängers Berein had es Gotthard-Reisli vorg'ha, für das ich schüllignoh gsi bi. Leider aber han i d' Rechnig ohni mi zärteri Hässti g'macht, denn wo's drug und dra glī ist, wott si's nid lide, partout nid. — Perseh, hät ich's viellicht

boch no dure gfest, aber am Obig vor miner Abreis goht fie mir über's Gelbbruckeli, leert's und reist selber ab mit mim Gerstli. Jest reis wenn d'chast! — Und bann deklamireds vu berige immer na vu himmlische Rose im irbiiche Läbe.

Rägel: Dir sind eigetli Beebi 3'beduure, und mand amel au gegestitg Distretion beobachte, als hattid mir enand nie g'fech; mir camet suft gleitig wieder im "Rebelspalter".

Chueri: Blibt bebi!

Fran (zu ihrem mit einer Göllerkette vom Schützenseit heimkehrenben ne): Woher haft die neu Uhrekette? Haft ile gicofie? Maun: Rei, i ha i der Dl mini vergesse und do hanni 3'Bern eini Manne):

g'tauft ime Feilträgerlade.

Frau: s' ist boch gwüß e unüzi Usgab gsi. Meinst?

Brieffaften der Redaktion. -



Raine: Meinst?

***R. B. I. A. Das ift ja immer das gleiche alte Lieb und es wird auch nie besser werden. Sein elle K. B. I. A. Das ift ja immer das gleiche alte Lieb und es wird auch nie besser den. Seinste der einsten Abssicht und der leicht bei der reinsten Abssicht und der leicht gewissen der des der einen kerfeit und ber lautersten lleberzeugungstreue sind für gewissen Gehlamwerte unumgänglich, denn ibre Gedansten ich einsten und sprechen zu ihren "Kehren Erdaut mit folgendem Epigramm Recht behöltt: "Wich dinkt das Ganze etwas ledern; sie reden von ihren Bätern und sprechen zu ihren "Federn." — J. P. I. B. Freunblichen Dank für den und und mehrere Laae weggenommen. — A. v. A. Dieser Schulkersten wenig. Das Andere sieht sieht nach westen. — A. v. A. Dieser Schulkersten wenig. Das Andere sieht sieht und und werden zu ihren Jahr ven, so ist das natürlich sit Sprachtundige eine wahre Trotur, welche man keinem Menschen auf połustren solden der sieht si

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen | Spezialität für Kochherd-

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen Quantum empfehlen -642-6 Weber & Aldinger, Zürich.





zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen. 86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse

BASEL.

R. Meister-Hauser, Besitzer.



ZÜRICH. zum Schwei

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke. In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt, mit Aussicht auf See und Gebi

Neu und comfortabel eingerichtet. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen. Omnibus am Bahnhof.

Von dem jetzigen Wirth zum "Storchen" in Zürich übernommen, empfiehlt derselbe beide Hôtels dem Tit. reisenden Publikum bestens.

H. Gölden.

CHARLES WEIDER

-Xarararararararararararararararararara

Weinplatz - ZÜRICH - Weinplatz

Grosse Auswahl feiner Delikatessen

Conserves alimentaires, Légumes-Primeurs du Midi

Süsswasser- und Seefische

Alle Sorten Wildpret

Poulets de Bresse, Gänse, Truthähne, Enten

und anderes Geflügel.

Täglicher Versandt. - Gros und Détail. - Auf Verlangen Zusendung des Preiscourants.

Dépôt

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. Jäger angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden.

Normal-Hemdhosen.

Normal - Unterbeinkleider.

Med. Dr. Gustav Jäger übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material:

1. Durchaus reine Schafwolle von feinster, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als "echt naturbraun" bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also frei von künstlichem Farbstoff, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die "künstlich gefärbten" Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle **Normal**-Fabrikate von **W. Benger Söhne** in **Stuttgart** Dr. **G. Jäger's** Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrirten Schutz-(N. 26) marke versehen.

Im Kanton Zürich ausschliesslich mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof, Zürich

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, -63-52 Bauschreinerei, Dekorative Zimmerarbeiten.

Hrch. Knecht & Cie.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: Martinistutzer, Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125 – 700. Martinipistolen, Büchs- und Drillings-flinten, Flobertgewehre, gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.

Kara karanakan Karan Neueste Auszeichnung!

Aug. F. Dennler's

Interlaken wurden von der Jury der

Weltausstellung in New-Orleans

mit Preis-Medaille I. Klasse ausgezeichnet. (Die dritte goldene Medaille in diesem Jahr!) -99-4

Nicht zu vergessen!

Die lieben Frühlingsblumen, welche uns während des ganzen Frühlings so viel Freude gemacht haben, sind jetzt wohl alle verblüht, aber hoffend, sie werden uns auch wieder im nächsten Lenz mit ihrer Farbenpracht und ihrem lieblichen Duft erfreuen, sollen wir nicht vergessen, sie wieder rechtzeitig anzusäen. Im Sommer schon müssen nämlich die meisten Frühlingsblumen wieder angesäet werden, wenn man sich im Frühling ihrer vollen Schönheit erfreuen möchte, und besonders die beliebten Pensées (Denkemein) sollten, wenn man auf recht grosse Blumen zählen will, möglichst bald in den Boden kommen. Eine ausführliche Anleitung zu ihrer Kultur und Behandlung sendet gerne gratis und franko zu und bittet nur um Mitheilung der genauen Adresse

M. Baechtold, schweiz. Wanderlehrer für Gartenbau, in Andelfingen (Zürich).



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

Aeronautische

Für das lenkbare Luftschiff (windperpetuelles Doppelwirkungssystem) ist eine betriebliche Fahrkonstruktion vereinigter Luftmaschinen erfunden, welche selbsthätigen Gleichstand erzeugt.

In Anbetracht der etwas subtilen Beschreibung, die verschiedener Verwerthung auf modellem Beweisgrund und praktischer Lenkbarkeit entspricht, ist Unterzeichneter veranlasst, dasselbe zur Prüfung zu empfehlen, resp. für grosse Ausrüstung zu bestimmen. Wer sich hiefür interessirt, wende sich an 107-11.

M. Peter, Uhrenmacher, in Luzern.